



Impulsräume für
Visions-Architekten

Die Vergangenheit und die Zukunft wählen

Impuls No. 6

Zwischen Erbe und Neubeginn

Ein Spagat zwischen Wurzeln und Flügeln

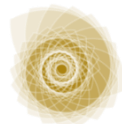
Wir alle stehen in einer Linie. Wir kommen aus etwas. Aus jemandem. Wir sind eingebettet in Geschichten, Namen, Entscheidungen, Verletzungen, Hoffnungen. Dieses Erbe ist Teil unserer Wurzeln – ob wir es wollen oder nicht. Es nährt uns. Es fordert uns heraus. Und manchmal hält es uns auch fest.

Es gibt Familien, in denen Dinge unausgesprochen bleiben. In denen Rollen starr sind. In denen Erwartungen über Generationen weitergegeben werden – subtil, aber wirkungsvoll. Und manchmal merken wir erst spät, wie sehr wir versuchen, etwas zu erfüllen, das nie zu uns gehörte.

Ein Neubeginn heißt nicht, sich von allem zu lösen. Er bedeutet nicht Trennung, sondern Klärung. Wir dürfen uns fragen: Was wurde mir übergeben – und was davon ist wirklich meins? Was stärkt mich? Was lähmt mich? Und was darf ich würdigen, ohne es weiterzutragen?

Zwischen Erbe und Neubeginn liegt ein feiner Raum. Kein Entweder-oder. Sondern ein bewusstes Dazwischen. Dort können wir uns beugen – aus Achtung vor dem, was war. Und uns gleichzeitig aufrichten – für das, was jetzt durch uns neu werden will.

Denn vielleicht ist unsere Aufgabe nicht, das Alte zu wiederholen. Sondern ihm mit Liebe zu begegnen, es zu verwandeln – und dann weiterzugehen.



Was in mir möchte geehrt werden – und was darf sich lösen, um wirklich neu zu werden?